

Am Puls des Waldes seit 1870 – Das Ertragskundliche Versuchswesen in Bayern

Dr. Peter Biber, Marie-Sophie Neufanger

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Zusammenfassung

Seit seiner Gründung durch August von Ganghofer in den 1870er Jahren liefert das Ertragskundliche Versuchswesen in Bayern wertvollste Daten und Erkenntnisse an der Schnittstelle von Praxis- und Grundlagenwissen. Viele Einsichten, die heute zum forstlichen Allgemeinwissen gehören, stammen aus dem Versuchswesen. Im ersten Teil unseres Vortrages spannen wir einen Bogen von der Gründung bis heute und zeigen, wie sich die Forschungsthemen seither entwickelt haben. Weiter legen wir dar, welche Arbeitsthemen aus unserer Sicht in den kommenden Jahren von Bedeutung sein werden und dass das Versuchswesen auch in Zukunft unter sich verändernden Umweltbedingungen eine wesentliche Erkenntnisquelle für Praxis und Wissenschaft sein wird. Im zweiten Teil geben wir einen Überblick zum aktuellen Umfang des Versuchsflächennetzes und werfen Schlaglichter auf die praktische Arbeit und verschiedene Ebenen der Datenauswertung.

Die Kernbotschaften unseres Vortrags sind:

- Das Versuchswesen liefert seit seinem Bestehen belastbares Praxis- und Grundlagenwissen
- Die langfristigen Datenzeitreihen sind äußerst wertvoll, ihr Wert nimmt weiterhin zu
- Das Versuchswesen wird auch in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren
- Unabdingbar war und ist der Mut zum „langen Atem“